

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 29 (2016)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MOBILITÄT PLANEN – KOSTEN SPAREN

Weniger motorisierter Verkehr, geringere Kosten für Verkehrserschliessung und eine Stärkung von ÖV-, Velo- und Fussverkehr – dies kann mit einem gezielten Mobilitätsmanagement und dessen Verankerung in Planungsinstrumenten erreicht werden. Architekten, Grundeigentümer, Liegenschaftsverwaltungen und Gemeinden profitieren jetzt von praktischen Arbeitstools und einer kostenlosen Beratung.

Mobilitätsmanagement hat zum Ziel, den Personenverkehr effizienter, umwelt- und sozialverträglicher und damit nachhaltiger zu gestalten. Dies geschieht durch eine vorausschauende und ganzheitliche Planung der Verkehrsinfrastruktur und der Mobilitätsangebote. Mobilitätsmanagement kann heissen: ein attraktiver Anschluss an den öffentlichen Verkehr, Elektroladestationen und qualitativ hochwertige Veloabstellplätze am richtigen Ort, Carsharing-Standorte oder Velos und Veloanhänger zum Ausleihen. Aber auch vergünstigte ÖV-Abonnemente oder eine Parkraumbewirtschaftung gekoppelt mit einem Ökobonus für Personen, die auf einen Parkplatz verzichten. Mit diesen und weiteren Massnahmen lassen sich Überbauungen aufwerten, der Energieverbrauch senken und Kosten sparen. Insbesondere bei Parkplätzen besteht für Grundeigentümer grosses Sparpotenzial. Pro Tiefgaragenplatz werden in der Schweiz 30'000 Franken und mehr investiert. Wer also weniger Parkplätze plant und baut und stattdessen zum Beispiel Carsharing-Standorte bereitstellt, spart viel Geld. Für Architekten, Grundeigentümer, Liegenschaftsverwaltungen, Gemeinden und weitere Interessierte gibt es im Rahmen der von EnergieSchweiz unterstützten Projekte MIPA und MIWO ein kostenloses Beratungsangebot.

## MIPA – Mobilitätsmanagement in Planungsprozessen von neuen Arealen

Das Projekt MIPA befasst sich mit dem Mobilitätsmanagement während der Planungsphase von neuen

Arealen. MIPA stellt dazu Hilfsmittel für Gemeinden, Kantone, Grundeigentümer, Bauherrschaften und Investoren bereit und bietet konkrete Hilfestellungen, insbesondere eine kostenlose Vertiefungsberatung zu spezifischen Planungsvorhaben. Die Massnahmen tragen zum Beispiel dazu bei, dass der Raumbedarf verringert, die Aufenthaltsqualität gesteigert, der Energieverbrauch reduziert und die Wirtschaftlichkeit sowie die Sozialverträglichkeit im neuen Areal verbessert werden können. Das MIPA-Handbuch hilft, die Mobilität von der Planung bis zur Inbetriebnahme vorausschauend und ganzheitlich zu betrachten. Das Handbuch in vier Teilen und weitere Unterlagen wie Präsentationen und Checklisten können unter [www.mobilitaetsmanagement.ch](http://www.mobilitaetsmanagement.ch) als PDF heruntergeladen werden.

## MIWO – Mobilitätsmanagement in Wohnsiedlungen

Während MIPA Hilfestellung bei der Planung von neuen Arealen bietet, befasst sich MIWO mit dem Mobilitätsmanagement in bestehenden Siedlungen. MIWO bietet Hilfsmittel zur Analyse sowie zur Planung und Umsetzung eines verbesserten Mobilitätsangebotes. Zu Fuss und mit dem Velo gut erreichbare Siedlungen, eine attraktive ÖV-Erschliessung und zweckmässige Veloabstellanlagen steigern die Attraktivität einer Siedlung und beeinflussen das Wohlbefin-



## BERATUNG UND VERNETZUNG

MIPA und MIWO werden durch EnergieSchweiz unterstützt. EnergieSchweiz ist die nationale Plattform, die alle Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und Energieeffizienz koordiniert. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen, Gemeinden und zahlreichen Partnern aus Wirtschaft, Umweltverbänden und Konsumentenorganisationen sowie privatwirtschaftlichen Agenturen. EnergieSchweiz wird operativ vom Bundesamt für Energie geleitet.

[www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)

den der Bewohnerschaft positiv. Das MIWO-Handbuch bietet Liegenschaftsverwaltungen und Gemeinden Unterstützung, die wohnungsbezogene Mobilität mit weniger motorisiertem Verkehr zu organisieren. Das Handbuch und weitere Informationen sind online verfügbar unter [www.wohnen-mobilitaet.ch](http://www.wohnen-mobilitaet.ch).



Thomas Schweizer  
ist Projektleiter  
von MIWO, dem  
Mobilitätsmanage-  
ment in Wohn-  
siedlungen. Er

unterstützt Interessierte dabei, das Mobilitätsangebot in Siedlungen zu verbessern. «MIWO richtet sich an Liegenschaftsbesitzer und Verwaltungen, welche die Mobilität innerhalb und rund um ihre Wohnsiedlung optimieren wollen. Die MIWO-Analyse hilft zu erkennen, wo Potenziale bestehen, Verbesserungen gewünscht sind und Massnahmen mit gutem Kosten-Nutzen-Verhältnis umgesetzt werden können. Eigentümer können ihre Immobilie attraktiver gestalten, Mieter erhalten mehr Lebensqualität.»



Roberto De Tommasi  
ist Projektleiter  
von MIPA, dem  
Mobilitätsmanage-  
ment in Planungs-  
prozessen von neuen

Arealen. Zusammen mit weiteren Fachleuten berät er Behörden, Grundeigentümer, Bauherrschaften und Investoren. «Wir erarbeiten gemeinsam mit den Betroffenen neue Mobilitätskonzepte oder evaluieren bestehende Konzepte. Wir zeigen auf, wie das Verkehrsaufkommen reduziert und Parkplatzkosten eingespart werden können. Den Gemeinden helfen wir, in ihren Planungsinstrumenten gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Mobilität in Arealen zu schaffen.»



Heizung    Kühlung    **Frische Luft**    Saubere Luft

Zehnder  
Lüftungsgerät ComfoAir SL 330  
Das leise Kraftpaket im Schrank.

[www.zehnder-systems.ch](http://www.zehnder-systems.ch)

always  
around you **zehnder**

# DISCOVER INTERIOR IDEAS



## DIE INTERNATIONALE EINRICHTUNGSMESSE 16.-22.01.2017

Hier werden die Weichen gestellt: Die imm cologne gibt die entscheidenden Impulse für den Start in ein erfolgreiches Jahr. Nur hier trifft das internationale Möbel-Business auf ein weltweit einmaliges Angebot an Möbeln, Accessoires und Interior Design – perfekt abgerundet von den neusten Trends und Innovationen zum Lebensmittelpunkt Küche auf der LivingKitchen. Entdecken Sie den globalen Einrichtungsmarkt an einem Ort, auf einen Blick, live in Köln!



imm cologne  
gemeinsam mit:

Handelskammer Deutschland-Schweiz  
Koelnmesse Schweiz  
Tödistrasse 60, 8002 Zürich  
Tel. 044 283 61 11, Fax 044 283 61 21  
[info@koelnmesse.ch](mailto:info@koelnmesse.ch), [www.koelnmesse.ch](http://www.koelnmesse.ch)  
Günstige Flüge nach Köln können Sie online  
buchen bei [www.eurowings.com](http://www.eurowings.com)



### „MEINE HANDSCHRIFT. KONSEQUENT UMGESSETZT.“

ALFREDO HÄBERLI, DESIGNER



#### VISIONÄRES DESIGN, KOMPROMISSLOS NACHHALTIG.

Die perfekte Synthese von innovativem Design und bedingungsloser Nachhaltigkeit: Das visionäre Gebäude-Ensemble des Designers Alfredo Häberli ist ein mutiger Entwurf für mögliche Wohnformen der Zukunft. Schon heute zu sehen und zu begehen beim Ökohaus-Pionier im grenznahen Erkheim D. [www.baufritz.ch](http://www.baufritz.ch)

Baufritz AG  
3661 Uetendorf/Thun  
Telefon 033 345 97 00  
[info@baufritz.ch](mailto:info@baufritz.ch)

